

# Piraten der Karibik und Indianer unter der Hakenkreuzfahne [Update]







Die Altstadt von Panama – vermutlich sind die schönen Kolonialbauten bis auf wenige Ausnahmen schon alle abgerissen worden.

Die Malereien auf der Mauer stammen von Schulkindern, die daran erinnern wollen, dass 1671 englische Piraten unter [Henry Morgan](#) die Stadt (Alt-) [Panama](#) plünderten und niederbrannten.

Die Frau mit dem bunten Tuch um die Hüften und der Einkaufsstüte ist eine [Kuna](#) aus [San Blas](#) aka Guna Yala. Die Kuna, die hierzulande ~~niemand~~ kaum jemand kennt, sind eines



der wenigen indianischen Völker, die nie von Konquistadoren unterjocht wurden und die zum Teil in blutigen Kämpfen ihre Unabhängigkeit bewahrt haben. Sie kämpfen heute gegen das internationale Kapital und die Großgrundbesitzer. Ihre Flagge zeige eine Art Swastika (vgl. Abbildung rechts) – einen stilisierten Kraken, der nach ihrer Überlieferung die Welt erschuf. „Im Gegensatz zu den Kuna von Guna Yala in Panama, die sich Makilakuntiwala nennen, bezeichnen sich die Tule in Kolumbien als Ipkikuntiwala“.

Schöne Quizfrage für die wohlwollenden Leserinnen und geneigten Indianer-affinen Leser: Nenne vier indianische Völker in Nord- oder Südamerika, die erfolgreich Widerstand gegen alle Konquistadoren (auch Missionare) leisteten und die nie unterworfen wurden!

Die Fotos habe ich im Dezember 1981 und in der ersten Januarwoche 1982 gemacht.

[Update] Das untere Foto ist seitenverkehrt, vgl. [16.09.2020](#).